

ACO Haustechnik aus der Praxis

3.1 Geschäftshäuser, Ausgabe 03, 05/2012



Deutsche Leasing AG, Bad Homburg Systemlösungen für das Entwässern, Abscheiden und Pumpen

Konzernzentrale der Deutschen Leasing AG

Als größtes deutsches herstellerunabhängiges Leasingunternehmen kann die DEUTSCHE LEASING AG nicht nur auf eine erfolgreiche, sondern auch auf eine interessante Geschichte zurück blicken. So war das erste Leasing-Objekt und damit das erste leasingfähige Investitionsgut in Deutschland eine Registrierkasse der Firma Sweda aus dem Jahr 1962. Bereits sechs Jahre später unterzeichnete der Mineralölkonzern ESSO das erste Millionengeschäft, es handelte sich um Computeranlagen.

Seit der Gründung der Deutschen Leasing GmbH im Jahre 1962 hat sich der Leasing-Markt dramatisch gewandelt und das Leasing-Konzept den Kredit als Außenfinanzierung abgelöst. Dem entsprechend setzt sich auch die Erfolgsgeschichte der heutigen Deutschen Leasing AG mit beeindruckenden Kennzahlen fort. Mit 10 Geschäftsstellen in Deutschland und 1.749 Mitarbeitern wurde 2011 ein Ergebnis von 131 Mio. Euro erzielt.

Im März 2009 begann der Spatenstich zur umfassenden Revitalisierung der Bad Homburger

Konzernzentrale in der Frölingstraße. Neben dem fünfgeschossigen Neubau wurde das bereits bestehende Gebäude der Konzernzentrale von Grund auf modernisiert.

Zukunftsweisende Technik, moderne Elektroanlagen und innovative Verfahren für das Klimasystem wurden ebenso in die Planung einbezogen wie Aspekte der Nachhaltigkeit. Optimale Arbeitsbedingungen, eine anspruchsvolle Innenarchitektur, intelligente Gebäudetechnik und umweltfreundlicher Materialeinsatz bieten den Mitarbeitern nun ein zeitgemäßes Umfeld.

Ein eigenes Blockheizkraftwerk und eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung sowie eine Holzpelletsanlage zur Wärmeerzeugung verringern den CO₂-Ausstoß um rund 60 Prozent gegenüber herkömmlichen Lösungen. Im Bereich der Haustechnik entschieden sich die Planer für die ökologischen und hochwertigen Produkte von ACO. So wurden in der hauseigenen Großküche, die Speisen und Getränke für die rund 1.200 Mitarbeiter bereitet,

Schlitzrinnen der Baureihe ACO Variant-CR eingebaut. Sie sammeln die Abwässer, die bei der Reinigung der Arbeits- und Vorbereitungsbereiche anfallen. Die aus Edelstahl (Werkstoff 1.4301) gefertigten Rinnen mit einem Anschlussstutzen wurden durch ein Aufsatzstück und ein rutschhemmendes Gitterrost, beide ebenfalls aus Edelstahl, ergänzt. Die durch die Rinnen und weitere Bodenabläufe gesammelten fett- und ölhaltigen Abwässer gelangen anschließend in einen im Untergeschoss installierten, freistehenden Fettabscheider vom Typ ACO Lipurat-OA (Ausbaustufe 3).

Im 2.000 Liter fassenden, aus Edelstahl gefertigten Abscheider findet dann die Phasentrennung statt, d.h. Sink- und Feststoffe sinken zu Boden und setzen sich im 1.000 Liter großen Schlammfang ab. Das im Abwasser enthaltene Fett schwimmt aufgrund seiner geringeren Dichte auf und sammelt sich als Fettschicht an der Oberfläche.

Weiter auf Seite 2 



Der ACO Fettabscheider Lipurat-OA (Ausbaustufe 3) aus Edelstahl hat ein Fassungsvermögen von 2.000 Liter. Er verfügt über integrierte Steuerungstechnik mit Fernbedienung. (Direktabsaugung, Reinigung, vollautomatische Befüllung).



Die ACO Multi-Pro-PE K duo zum Sammeln und automatischen Heben von Abwasser über die Rückstauenebene entspricht der DIN EN 12050-1 (Hebeanlagen für Schwarzwasser). Der Sammelbehälter aus Polypropylen fasst 515 Liter.

Mithilfe der nachgeschalteten Abwasserhebeanlage Multi-Pro-PE K duo, die über zwei Pumpenaggregate und ein zur Zerkleinerung von Feststoffresten integriertes Schneidwerk verfügt, werden die vorgereinigten Abwässer anschließend aus dem Untergeschoss des Gebäudes, welches sich unterhalb der Rückstauenebene befindet, in die öffentliche Kanalisation gepumpt.

Auch im Außenbereich vertrauten die Planer auf die Qualität und Technik der ACO Produkte. Entwässerungsrinnen vom Typ ACO Profiline mit einem begehbaren Edelstahl-Stegrost gewährleisten die sichere und schnelle Ableitung von Regenwasser im Fassadenbereich und tragen somit zum Schutz der Gebäudesubstanz bei. Dachabläufe aus Gusseisen mit Aufsatz und Maschenrost sorgen für die Flächenentwässerung der Dachterrasse.



ACO Schlitzrinne Variant-CR aus Edelstahl mit einem Anschlussstützen und Aufsatzstück mit rutschhemmenden Gitterrost der Belastungsklasse M125



Die ACO Fassaden- und Terrassenrinne Profiline mit einem verschraubtem Stegrost aus Edelstahl ist begehrbar und sorgt für die schnelle und sichere Ableitung auch großer Regenmengen



ACO Dachabläufe und Oberteile aus Gusseisen mit verzinktem Maschenrost

Informationen auf einen Blick

Objekt: Neue Zentrale der Deutschen Leasing AG, Bad Homburg

Bauherr: Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG

Planung: a5 Planung GmbH, Frankfurt am Main

ACO Produkte:

- ACO Passavant Fettabscheider Lipurat OA, Nenngröße NS 10, Schlammfang 1.000 l
- ACO Passavant Abwasserhebeanlage Multi-Pro-PE K duo
- ACO Schlitzrinnen Variant-CR mit Aufsatzstück, Gitterrost aus Edelstahl
- ACO Bodenabläufe Variant-CR DN 70, Edelstahl
- ACO Dachabläufe aus Gusseisen, mit Oberteil, Aufsatz und Maschenrost
- ACO Fassaden- und Terrassenrinnen Profiline

ACO Passavant GmbH

Ulsterstraße 3
36269 Philippsthal
Tel. 06620 77-0
Fax 06620 77-52
E-Mail: haustechnik@aco-online.de
www.aco-haustechnik.de

Baujahr: 2008–2011

Projektbetreuer ACO Haustechnik:
Horst-Dieter Schierloh